Zeitschrift: Mitteilungen des Statistischen Bureaus des Kantons Bern

Herausgeber: Statistisches Bureau des Kantons Bern

Band: - (1930)

Heft: 5

Artikel: Vieh- und Geflügelbestandsermittlung des Kantons Bern vom 23. April 1930

Autor: [s.n.]

Kapitel: 6: Der Ziegenbestand

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-850374

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

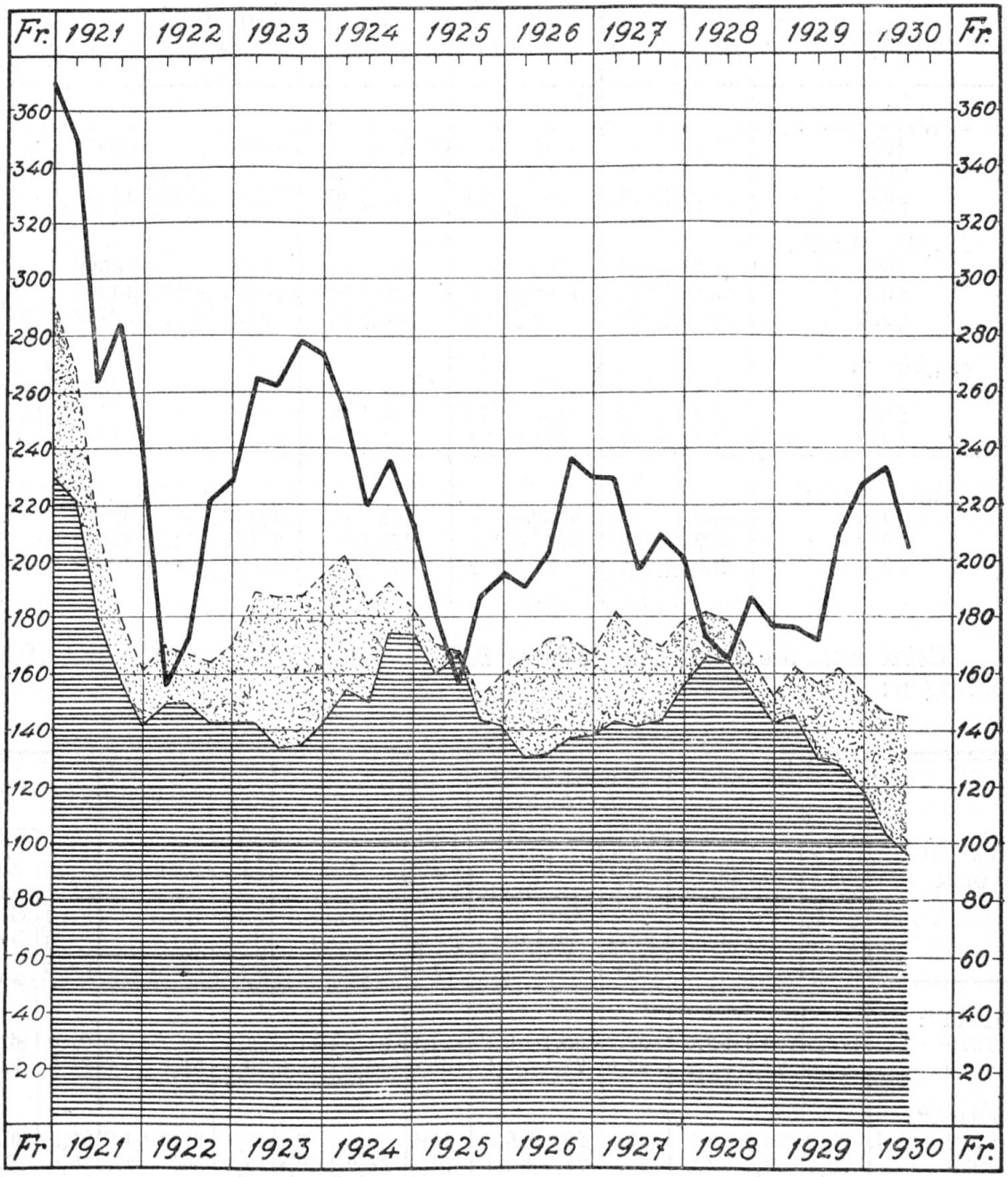
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 15.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



Futterkosten je 100 kg Lebendgewichtsproduktion

Remontierungskosten-Anteil je 100 kg Lebendgewichtsproduktion

„Bruttoverdienst" je 100 kg Lebendgewichtsproduktion

Die stark ausgezogene Linie stellt die Bewegung der Preise fetter Schweine je 100 kg Lebendgewicht dar.

6. Der Ziegenbestand.

Auf Grund der Zählungen in den Kontrollgemeinden errechneten wir folgende Bestände:

Wirtschaftsgebiete	Gitzi zum Schlachten	Gitzi zur Aufzucht	Ziegenböcke	Milchziegen	Total Ziegen
a. „Oberland“:					
1926	2577 —	3184 —	189 —	14912 —	**20862** —
1929	2787 ± 93	3347 ± 193	154 ± 22	12475 ± 574	**18763** ± 912
1930	2393 ± 203	3006 ± 225	213 ± 36	11797 ± 592	**17409** ± 832
b. „Mittelland“:					
1926	2627 —	2242 —	139 —	11495 —	**16503** —
1929	2387 ± 224	1709 ± 145	89 ± 11	10022 ± 199	**14207** ± 455
1930	1629 ± 99	1748 ± 108	93 ± 15	9278 ± 267	**12748** ± 330
c. „Jura“:					
1926	383 —	274 —	34 —	1929 —	**2620** —
1929	251 ± 56	155 ± 19	30 ± 3	1680 ± 86	**2116** ± 121
1930	187 ± 22	174 ± 31	31 ± 5	1525 ± 125	**1917** ± 276
Total Kanton:					
1926	**5587** —	**5700** —	**362** —	**28336** —	**39985** —
1929	**5425** ± 336	**5211** ± 278	**273** ± 18	**24177** ± 155	**35086** ± 824
1930	**4209** ± 212	**4928** ± 237	**337** ± 28	**22600** ± 589	**32074** ± 972

Setzt man die Zahlen des Jahres 1926 = 100, so haben 1929 und 1930 betragen:

Wirtschaftsgebiete	Gitzi zum Schlachten		Gitzi zur Aufzucht		Ziegenböcke		Milchziegen		Total Ziegen	
	Der gezählte Bestand i. d. Kontrollgemeinden	Der errechnete Gesamtbestand	Der gezählte Bestand i. d. Kontrollgemeinden	Der errechnete Gesamtbestand	Der gezählte Bestand i. d. Kontrollgemeinden	Der errechnete Gesamtbestand	Der gezählte Bestand i. d. Kontrollgemeinden	Der errechnete Gesamtbestand	Der gezählte Bestand i. d. Kontrollgemeinden	Der errechnete Gesamtbestand
„Oberland“:										
1929	118,3	108,1 ± 3,6	102,2	105,1 ± 6,1	121,9	81,5 ± 11,6	83,5	83,7 ± 3,8	91,0	**89,9** ± 4,4
1930	98,6	92,9 ± 7,9	93,6	94,4 ± 7,1	100,0	112,7 ± 18,8	79,4	79,1 ± 4,0	84,0	**83,4** ± 4,0
„Mittelland“:										
1929	97,9	90,9 ± 8,5	67,8	76,2 ± 6,5	70,0	64,0 ± 7,9	89,3	87,2 ± 1,7	87,5	**86,1** ± 2,8
1930	70,4	62,0 ± 3,8	81,4	78,0 ± 4,8	71,4	66,9 ± 10,8	80,1	80,7 ± 2,3	78,6	**77,2** ± 2,0
„Jura“:										
1929	43,6	65,5 ± 14,6	53,8	56,6 ± 6,9	80,0	88,2 ± 8,8	86,8	87,1 ± 4,5	75,3	**80,8** ± 4,6
1930	68,8	48,8 ± 5,7	58,6	63,5 ± 11,6	133,3	91,2 ± 13,5	70,4	79,1 ± 6,5	70,2	**73,2** ± 10,5
Total Kanton:										
1929	104,2	**97,1** ± 6,0	84,7	**91,4** ± 4,9	100,0	**75,4** ± 5,0	86,1	**85,3** ± 0,5	88,7	**87,7** ± 2,1
1930	83,4	**75,3** ± 3,8	86,7	**86,5** ± 4.1	93,2	**93,1** ± 7,8	79,2	**79,8** ± 2,1	81,0	**80,2** ± 2,4

Der Ziegenbestand ist seit 1929 weiterhin zahlenmässig kleiner geworden. Eine Abnahme ist in allen drei Beobachtungsgebieten festzustellen. Die Abnahme beträgt im Durchschnitt gegenüber dem Vorjahr 7½ %, gegenüber 1926 20 %. Sie ist besonders stark im Jura und Mittelland.